

BeNEX-Tochter gewinnt Ausschreibung cantus verteidigt SPNV-Leistungen in Hessen

Die cantus Verkehrsgesellschaft, ein Gemeinschaftsunternehmen von BeNEX und Hessischer Landesbahn, wird auch künftig die Leistungen im Schienenpersonennahverkehr (SPNV) im Netz Nordost-Hessen erbringen. Den Zuschlag erhielt cantus aufgrund des wirtschaftlichsten Angebotes in dem europaweiten Ausschreibungsverfahren.

Seit Ende 2006 betreibt cantus den SPNV im Nordost-Hessen-Netz mit vier Regionalbahnlinien zwischen Kassel, Göttingen, Bebra, Fulda und Eisenach. Der neue Verkehrsvertrag umfasst weiterhin 3,9 Millionen Zugkilometer pro Jahr und hat eine Laufzeit bis Ende des Jahres 2031. Auch künftig handelt es sich hierbei um einen Bruttovertrag mit Anreizsystem. Die heute schon in Betrieb befindlichen insgesamt 21 FLIRT-Triebfahrzeuge von Stadler werden weiterverwendet.

Wolfgang Dirksen, Sprecher der BeNEX-Geschäftsführung: „Wir sind stolz, dass wir uns in dem Ausschreibungsverfahren mit unserem Konzept erneut durchsetzen und den erfolgreichen Kurs mit cantus fortsetzen können.“

Die cantus Verkehrsgesellschaft hat ihren Sitz in Kassel und derzeit 114 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erzielt einen Umsatz von rund 41 Millionen Euro. Zur Instandhaltung der Fahrzeuge gibt es eine Werkstatt in Kassel-Wilhelmshöhe.

Kontakt

BeNEX GmbH

Christoph Kreienbaum - Pressesprecher

Tel.: 040/32 88-21 21 – Mobil: 0178/6 28-21 21

E-Mail: presse@benex.de

BeNEX
Pressestelle
Steinstraße 20
20095 Hamburg

www.benex.de
presse@benex.de

Datum: 24. März 2014

Die BeNEX GmbH ist die Holdinggesellschaft der Hamburger Hochbahn AG (HOCHBAHN) für Verkehrsleistungen außerhalb der Hansestadt Hamburg. An der BeNEX ist der Infrastrukturfonds International Public Partnerships (INPP) mit 49 Prozent beteiligt. Mit fünf Schienen- und drei Busverkehrsunternehmen vereinigen die Beteiligungsunternehmen der BeNEX-Gruppe Verkehrsleistungen von insgesamt 40 Millionen Zugkilometern und mehr als 15 Millionen Kilometern auf der Straße.